

INHALT

1	<i>Unterrichtsmethoden – Ein unscharfer Begriff für ein kompliziertes didaktisches Konstrukt</i>	11
1.1	Was ist eine Unterrichtsmethode?	11
1.2	Das umgangssprachliche Verständnis von <i>Methode</i> – ein falscher Freund.....	12
1.3	Eine verbreitete Definition von Unterrichtsmethoden	13
1.4	Unvollkommene Ordnungsversuche für das Ensemble diverser Unterrichtsmethoden	15
2	<i>Zwölf Aspekte von Unterrichtsmethoden</i>	21
3	<i>Die Verwobenheit von Unterrichtsmethoden mit Unterrichtszielen</i>	31
3.1	Vielfältige Unterrichtsmethoden: Ausdruck der Vielfalt von Zielen schulischen Lernens.....	31
3.2	Lernen als Aneignung vorhandenen Wissens oder Konstruktion neuen Wissens?	35
3.3	Unterrichtsmethoden: Der Schlüssel zum Gegenstand	38
3.4	Unterrichtsmethoden: Der Hebel zur selbstständigen Schülerpersönlichkeit	41
3.5	Zusammenfassung: Das Besondere von Unterrichtsmethoden gegenüber dem umgangssprachlichen Verständnis von <i>Methode</i>	44
4	<i>Aktives und rezipierendes Lernen: Zwei unterrichtsmethodische Archetypen</i>	47
4.1	Schüleraktivierung – ein Begriff mit Präzisierungsbedarf	48
4.2	Aktiv-konstruktives Lernen: Schüler nach Lösungen suchen lassen	49
4.3	Rezipierendes Lernen: Wissen und Fertigkeiten an Schüler vermitteln	51
4.4	Fünf Präzisierungen zum Verhältnis von rezipierendem und aktivem Lernen.....	52
4.5	Aktiv-konstruktives und rezipierendes Lernen – Zwei komplementäre Ansätze.....	57
5	<i>Vom didaktischen Konzept zur Umsetzung im Unterricht</i>	59
5.1	Auslöser für un stetigen Unterricht – ein Systematisierungsversuch61	
5.2	Umgehen mit Unstetigkeit – Reaktionstendenzen von Lehrkräften 65	
5.3	Situative Planungsfähigkeit – Kernkompetenz für erfolgreichen Unterricht.....	67

6	<i>Das Analyse-Konzept für die sechs Studien</i>	69
6.1	Analysekriterien zur Untersuchung der didaktischen Konstruktion	71
6.2	Analysekriterien zur Untersuchung der Umsetzung im Unterricht..	73
6.3	Berücksichtigung der gegensätzlichen Empfehlungen zur Unterrichtsgestaltung.....	75
6.4	Aufruf und Aufbau der sechs Hannoveraner Unterrichtsbilder	76
7	<i>Gymnasium 5. Klasse – Biologie "Das Skelett des Menschen" (HUB 50)</i>	81
7.1	Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens	81
7.2	Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	81
7.3	Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive	84
7.4	Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung	86
7.5	Mikroanalyse des Unterrichts.....	91
7.6	Resümee	94
8	<i>Gymnasium 5. Klasse – Geschichte "Gesellschaft im alten Ägypten" (HUB 51)</i>	97
8.1	Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens	97
8.2	Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	97
8.3	Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive	101
8.4	Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung	102
8.5	Mikroanalyse des Unterrichts.....	106
8.6	Resümee	110
9	<i>IGS 8. Jahrgang – Mathematik "Altindischer Beweis zum Pythagoras- Satz" (HUB 52)</i>	113
9.1	Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens	113
9.2	Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	113
9.3	Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive	118
9.4	Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung	118
9.5	Mikroanalyse des Unterrichts.....	121
9.6	Resümee	124
10	<i>IGS 6. Klasse – Physik "Elektrospaß" (HUB 53)</i>	125
10.1	Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens	125

10.2 Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	125
10.3 Die unterrichtsmethodische Ausrichtung in der Planungsperspektive	131
10.4 Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung	132
10.5 Mikroanalyse des Unterrichts.....	133
10.6 Resümee	135
11 IGS 5. Klasse – Biologie "Auswertung von Versuchen mit Bohnensamen" (HUB 55)	137
11.1 Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens	137
11.2 Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	137
11.3 Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive	140
11.4 Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung	141
11.5 Mikroanalyse des Unterrichts.....	142
11.6 Resümee	149
12 Gymnasium 6. Klasse – Englisch "Steigerung von Adjektiven" (HUB 56)	151
12.1 Kurzporträt des Unterrichtsvorhabens	151
12.2 Geplanter Verlauf und intendierte Ziele für die Doppelstunde laut Entwurf.....	151
12.3 Die unterrichtsmethodische Ausrichtung der Doppelstunde in der Planungsperspektive	154
12.4 Realisierter Verlauf und Abweichungen von der Vorplanung	154
12.5 Mikroanalyse des Unterrichts.....	156
12.6 Resümee	159
13 Zusammenfassung.....	161
14 Literatur	167

TABELLEN

Tab. 1: Phasenschemata – Empfehlungen zur Strukturierung des Unterrichtsverlaufs	19
Tab. 2: Können Lehrer/innen sicher sein, das Richtige zu vermitteln?.....	37
Tab. 3: Unterschiedliche Zielausrichtung bei aktivem und rezipierendem Lernen	53